



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure



[500 Jahre Reformation](#)

[Kampagne 2017](#)

[Campagne de carême](#)

[Stellen](#)

[Actualités](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 08 / 27. 02. 2017



### Ökumenische Kampagne 2017: «Geld gewonnen, Land zerronnen»

Vom 1. März bis am 16. April machen die Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein mit der Ökumenischen Kampagne auf Land-Grabbing aufmerksam. Besonders drastisch ist die Entwicklung in Indonesien, wo - finanziert durch internationale Investitionen - riesige Palmölplantagen entstehen. Durch den ungehemmten Anbau verliert die lokale Bevölkerung den Boden, also ihre Lebensgrundlage; Verarmung und Migration in die Städte ist oftmals die Folge. Auch Schweizer Finanzinstitute helfen mit, das dafür nötige Kapital zu beschaffen.

[Weitere Informationen](#)



### Campagne de carême «La terre source de vie, pas de profit»

Sous ce titre, la campagne oecuménique 2017 de Pain pour le prochain, Action de Carême et Etre partenaires, qui se déroulera du 1er mars au 16 avril prochain, entend dénoncer les effets de l'accaparement des terres. Des investisseurs étrangers s'approprient des terres pour y cultiver des produits destinés à l'exportation, au détriment des familles indigènes qui voient leur alimentation menacée. Derrière ces agissements se cachent aussi des investissements de banques suisses. Différentes actions, vente de roses, soupes, pain du partage, etc. sont proposées durant la campagne.

[Le site de la campagne  
Informations](#)

## Interdisziplinäre Vortragsreihe: «Rechtfertigung heute»

Unter dem Titel «Rechtfertigung heute - Der gnädige Gott und die Leistungszwänge der Menschen» lädt die Kirchgemeinde Petrus Bern zu einer interdisziplinären Vortragsreihe zum Reformationsjubiläum ein. Den Veranstaltern ist es gelungen, für die vier Vorträge an den vier Dienstagen im März - jeweils um 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern - hochqualifizierte Referentinnen und Referenten zu verpflichten, welche das Thema aus der Sicht der Ethik und des Staatsrechts, der Systematischen Theologie, der neueren deutschen Literatur bzw. der Medizin beleuchten. Die Reihe beginnt am 7. März mit dem Vortrag «Rechtfertigung und Menschenwürde» von Prof. Dr. theol. Wolfgang Lienemann, Ethik, und Prof. Dr. jur. Jörg Paul Müller, Staatsrecht.

[Informationen](#)

## Voyage sur les traces de Luther

Les paroisses du Par8 proposent de partir à la découverte de Luther en allant visiter des lieux phares de sa vie. Le voyage se déroulera du 7 au 11 août. Le château de la Wartburg où Luther a été caché pour se protéger de ses ennemis, en sera le point de départ.

[En savoir plus](#)

## Théâtre: «Un vent de Réforme»

Le jeudi 9 mars à 19h à la maison Saint-Paul de Bienne, la Compagnie «Le Grain de Moutarde» présente un spectacle autour de Martin Luther, de sa vie et de ses idées. En théâtre et en chansons, il interroge le public sur la foi réformée. La vie de Luther est riche en péripéties et en aventures, ce qui en fait un thème idéal de pièce de théâtre.

[En savoir plus](#)

---

## ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

### Vorsicht: erneut betrügerische Machenschaften

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn teilten in den Newslettern vom 3. August 2015 und 23. November 2015 mit, dass im bernischen Kirchengebiet eine Person aktiv sei, die sich meist «Mohammed Hassan Hussein» nenne oder sich einen ähnlich klingenden Namen gebe. Nach einem längeren Unterbruch ist diese Person leider wiederum aktiv geworden und geht Pfarrerinnen und Pfarrer, Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone sowie Kirchgemeinderätinnen und -räte an, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Zur Begründung gibt sie meist vor, von der somalischen (in Einzelfällen indischen) Botschaft erst dann die für eine Heirat erforderlichen Papiere erhalten zu können, wenn der Militärpflichtersatz bezahlt worden sei. Hierfür benötige sie einen Geldbetrag von 1500 bis 2000 Franken. Vereinzelt macht die Person auch geltend, sich vor der eigenen Haustüre ausgeschlossen zu haben und nun Geld für den Schlüsseldienst zu benötigen. Die betreffende Person hat die erhaltenen Gelder bisher nie zurückbezahlt. Der bernischen Strafjustiz ist der Fall bekannt. Für weitere Auskünfte und Angaben wenden Sie sich bitte an den Rechtsdienst der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Tel. 031 340 24 24; E-Mail [rechtsdienst@refbejus.ch](mailto:rechtsdienst@refbejus.ch).

---

## Studientag «Sola scriptura? – oder: Steht die Kirche noch auf der Schrift?»

Das «Sola scriptura» gehört zum Kern reformatorischer Theologie. Wie aber lässt es sich nach der «Krise des Schriftprinzips» noch begründen? Die Teilnehmenden setzen sich mit aktuellen Fragen rund um die Bibel als Fundament des christlichen Glaubens auseinander, diskutieren unterschiedliche Ansätze des Umgang mit der Bibel und erhalten Argumente für die Rechenschaft über einen zentralen Grundsatz reformatorischer Theologie. Mit Workshops zu den Kurzvorträgen, Podiums- und Plenumsdiskussion. Es referieren Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh, Dr. Ruth Hess, Prof. Dr. Moisés Mayordomo, Prof. Dr. Frank Mathwig und Prof. Dr. Matthias Zeindler. Der Studientag wird von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und dem Institut für Systematische Theologie der Universität Bern am Montag, 24. April, von 9.15 bis 17 Uhr, an der Universität Bern durchgeführt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 31.03.\)](#)

## VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

### Leselust 2017: «Erzählkunst und Augenschmaus»

Am Mittwoch, 1. März, um 19 Uhr liest die Iranerin Mehrnousch Zaeri-Esfahani aus «Das Mondmädchen» und aus ihrem preisgekrönten Roman «33 Bogen und ein Teehaus». Sie nimmt die Teilnehmenden im Haus der Religionen in Bern mit auf eine Reise in den Iran. Sie erzählt aus der Perspektive ihrer Kindheit im Iran der 1970er Jahre von Flucht, Unterwegssein und dem schwierigen Ankommen im deutschen Exil. Ihr Bruder, der Künstler Merhdad Zaeri, begleitet den Abend zeichnerisch.

[Informationen](#)

### Ausstellung «Schleier & Entschleierung»

Die Diskussionen zu Kopftuch und Schleier zeigen, dass dieses Kleidungsstück stark politisiert wird. Den Schleier hat es aber von der Antike bis heute in verschiedenen Religionen und Kulturen in unterschiedlichsten Ausprägungen und mit verschiedensten Begründungen immer gegeben. Die zweisprachige Ausstellung und ihr Begleitprogramm wollen zu mehr Differenziertheit und Gelassenheit in diesen Diskussionen beitragen. Die Ausstellung wird vom 5. März bis am 2. April in der Französischen Kirche in Bern gezeigt. Die multireligiöse Eröffnungsfeier der Ausstellung beginnt am 5. März um 17 Uhr. Am 12. März um 17 Uhr findet unter dem Titel «Leben mit dem Schleier – wie viel Verhüllung erträgt die Gesellschaft?» eine Podiumsdiskussion statt.



[Informationen, Begleitprogramm](#)

[Informationen zur Podiumsdiskussion vom 12. März](#)

## Exposition «Voile & dévoilement»

Les discussions actuelles concernant le foulard ou le voile montrent que ce vêtement est devenu un sujet politique. Le voile a toujours existé, de l'antiquité à nos jours, dans diverses religions et cultures, sous les formes les plus diversifiées et avec les arguments les plus variés. L'exposition «Voile & dévoilement» et le programme qui l'accompagne entendent décrire le débat et permettre d'appréhender la question d'une manière plus nuancée. Vernissage interreligieux de l'exposition le 5 mars à 17 h à l'Eglise française à Berne. Podium de discussion le 12 mars parmi d'autres rendez-vous du programme d'accompagnement.

[Informations, programme d'accompagnement](#)

[Le dépliant de l'exposition](#)

## Referat «Palmöl und alles ist gut...?»

Brot für alle und Fastenopfer weisen in der Kampagne 2017 «Geld gewonnen, Land zerronnen» auf Land Grabbing (Landraub) als Folge der Expansion von Grossplantagen hin. In diesem Zusammenhang referiert Kartini Samon aus Indonesien zum Thema Land Grabbing und Palmöl. Die Veranstaltung findet am 8. März um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Paulus in der Länggasse in Bern statt.

[Informationen zum Referat](#)

[Informationen zur Bfa/Fastenopfer-Kampagne 2017](#)

## Zwischen Ostern und Pfingsten: Pilgerwanderungen mit Tiefgang

In der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten organisieren das Netzwerk Pilgerbegleitung Schweiz und die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn wiederum mehrere österliche Pilgerwanderungen. Hinzu kommt in diesem Jahr - aus Anlass der Jubiläen «600 Jahre Bruder Klaus» und «500 Jahre Reformation» - die viertägige ökumenische Pilgerwanderung «Kirchen bewegen» vom Flüeli-Ranft nach Bern, am Pfingstwochenende vom 2. bis 5. Juni.

[Informationen zum Pilgern](#)

[Programm mit allen Wanderungen](#)

[Website «Kirchen bewegen»](#)



## **Die Kraft der Stille: Einführung in die Kontemplative Meditation**

Die im Abendland seit den Anfängen verwurzelte Tradition des kontemplativen Weges erweist sich für heutige Menschen als eine Hilfe und Herausforderung zu einem wacheren Leben. Das Reformierte Forum bietet Interessierten drei zweistündige Kursblöcke an. Am Vortreffen vom Mittwoch, 8. März, um 18.15 Uhr (max. 1 Stunde), im Reformierten Forum in der Länggasse in Bern, vereinbaren die interessierten Teilnehmenden die Daten der Kursblöcke.

[Informationen](#)

## **Volontaire comme observatrice et observateur des droits humains**

Peace Watch Switzerland (PWS) et Peace Brigades International (PBI) organisent chaque année deux séances d'information (l'une en mars et l'autre en septembre) qui permettent aux intéressé-e-s d'obtenir toutes les informations pratiques sur les deux organisations, leurs principes et leur mode d'action ainsi que les possibilités de partir comme observatrice/-teur volontaire des droits humains. D'anciens volontaires y présentent également deux projets (un projet PBI et un projet PWS). Prochaine séance: le 7 mars, de 19 h à 21 h, Maison de Quartier Sous-Gare, Avenue Edouard Daples 50, Lausanne.

[Informations](#)

## **Concert: «Comment va le monde?»**

La pasteure Marie-Laure Krafft-Golay et son mari François Golay interpréteront des chansons de Michel Berger, Jean-Jacques Goldman et Bernard Lavilliers: samedi, 18 mars, 20h, Blanche Eglise, La Neuveville, et dimanche, 19 mars, 17h, Eglise du Pasquart, Bienne. Le spectacle sera entrecoupé par des poèmes de Marianne Finazzi. Au total une vingtaine de chansons permettront de mettre un peu de lumière en cette période de carême.

[En savoir plus](#)

## **Delémont: ciné-club sur les rites de passage**

Le Centre réformé de Delémont débute un cycle sur les rites de passage avec le film «La fureur de vivre», le jeudi 16 mars à 19h. Un temps d'échange est prévu après la projection. La manifestation est ouverte à tous.

[En savoir plus](#)

---

## PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

### Protestinfo: la liberté religieuse et le fait scientifique

Auteur de plusieurs recherches sur les mouvements évangéliques, le sociologue des religions de l'Université de Lausanne, Philippe Gonzalez s'inquiète de voir des extrémistes chrétiens arriver au pouvoir aux Etats-Unis. Notre société est mal armée pour contrer ce mouvement de pensée qui souhaite imposer sa vision du monde, au mépris des réalités mesurées par la communauté scientifique.

[Lire l'article](#)

## AM HORIZONT / A VENIR

### Evangelischer Theologiekurs: Kursstart im August in Bern

Am 15. August 2017 startet in Bern ein neuer, dreijähriger evangelischer Theologiekurs. Er richtet sich an Menschen, die sich in lebensbezogener und offener Weise mit Grundfragen der Theologie und des Menschseins auseinandersetzen möchten. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 4. Mai, von 18 bis 19 Uhr, im Campus Muristalden in Bern statt.

[Informationen, Anmeldung \(bis 1.6.\)](#)

## Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch). An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

## Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à [communication@refbejuso.ch](mailto:communication@refbejuso.ch). Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22  
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25  
[www.refbejuso.ch](http://www.refbejuso.ch) - [kommunikation@refbejuso.ch](mailto:kommunikation@refbejuso.ch)